

[Free read ebook] Vergangen ist nicht vorbei: Kriminalroman (KBV-Krimi)

Vergangen ist nicht vorbei: Kriminalroman (KBV-Krimi)

Von Regine Klpin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #221572 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-04Erscheinungsdatum: 2013-01-04File Name: B00AWBJ61G | File size: 28.Mb

Von Regine Klpin : Vergangen ist nicht vorbei: Kriminalroman (KBV-Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergangen ist nicht vorbei: Kriminalroman (KBV-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kampf um Geld und Macht vor dem Hintergrund einer schrecklichen FamiliengeschichteVon Petra Schott (Media-Mania)Regine Klpin thematisiert auf der einen Seite ganz deutlich die Brutalitt, die im Rotlichtmilieu herrscht. Sie zeigt auf, wie wenig dort ein Menschenleben zhlt und dass die Frauen, die als Prostituierte arbeiten, keinerlei Rechte

haben und lediglich funktionieren müssen. Die ganze Verachtung, die diesen Frauen insbesondere auch von ihrem jeweiligen Zuhälter und dessen anderen Angestellten entgegengebracht wird, wird hier mit einer Deutlichkeit beschrieben, dass es dem Leser wirklich eine Gänsehaut über den Rücken jagen kann. Aber die scheinbar besser gestellten Personen verbergen ebenfalls ihre Geheimnisse. Regine Klpin gelingt es hier darzustellen, wie sehr es auch in diesen Kreisen lediglich um Macht und Geld geht. Auch hier wird alles getan, um an Geld zu gelangen und Macht über andere Personen ausüben zu können. Ein Menschenleben zählt hier genauso wenig wie im Rotlichtmilieu, wenn es darum geht, den eigenen Einfluss zu erweitern. Der dster erzählte Krimi gibt einen Einblick in die Abgründe der menschlichen Psyche. Dies macht den Leser wirklich nachdenklich, wenn er sich nicht sogar erschüttert darüber zeigt, zu was ein Mensch fähig ist, wenn er seine vermeintlichen Rechte durchsetzen will. Regina Klpin vereint die vielen Perspektiven, aus deren Sicht die ganze Geschichte erzählt wird, so, dass ein wirklich spannender Krimi entstanden ist. Leider hat sie dabei aber nicht gänzlich auf Klischees verzichtet. Die Sekretärin, die seit Jahren unglücklich in den Juniorchef verliebt und bereit ist, alles zu tun, damit diese Liebe erwidert wird, kann in einem Krimi berücksichtigt werden, muss aber nicht. Die Hintergrundgeschichte ist hervorragend recherchiert und perfekt in die aktuelle Handlung des Krimis mit eingearbeitet. Dadurch erhält der Krimi ein Niveau, das sich deutlich von vielen anderen Krimis abhebt. Regine Klpin ist es gelungen, Vergangenheit und Gegenwart zu einem dsteren, spannenden Krimi zu verbinden, der den Leser fest in seinen Bann zieht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vergangen ist eben nicht vorbei Von Klaus Nuehrig Vergangen ist nicht vorbei. Das gilt auch für den Mord an dem reichen Firmenchef, dessen Ermordung etwas nicht auslöschen kann. Der Leser folgt gebannt den Ermittlungen der Kommissarin und denen der Enkelin des Ermordeten, der Stück für Stück das in die Hände gespielt wird, was den Fall erhellen kann. Bewundernswert ist, wie Regine Klpin neben der in der Gegenwart angesiedelten Haupthandlung exemplarisch und beeindruckend die Geschichte der polnischen Zwangsarbeiter in Friesland beschreibt. Darin zeigt sich großes Können. Mitreißend kann sie auch ihre Geschichte vorlesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi der Spitzenklasse Von Helga Huber Ein Krimi der einen von Anfang bis Ende fordert und mit einem gänzlich nicht gedachten Mörder endet. Freue mich auf weitere Krimis von Regine Klpin. Sehr empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Der Sommer ist vorbei, die wütenden Wellen im Hafenbecken tragen Schaumkronen. Hartmut Meckenwald, Inhaber eines großen Immobilienkonzerns in Wilhelmshaven, wird von seinem Enkel Carsten tot in seinem Büro am Bontekai aufgefunden. Er wurde erwischt, und die Ermittlungen führen Kommissarin Petra Erdmann zunächst ins Rotlichtmilieu. Am Abend seiner Ermordung hatte der alte Meckenwald allem Anschein nach eine Verabredung mit einer jungen Prostituierten. Doch der Fall bekommt eine unerwartete Wendung, als Birthe Meckenwald, Carstens Frau, von einem Unbekannten Material aus der Vergangenheit der Familie ihres Mannes zugespielt bekommt, aus einer Vergangenheit, die längst begraben und vergessen schien.

Kurzbeschreibung Der Sommer ist vorbei, die wütenden Wellen im Hafenbecken tragen Schaumkronen. Hartmut Meckenwald, Inhaber eines großen Immobilienkonzerns in Wilhelmshaven, wird von seinem Enkel Carsten tot in seinem Büro am Bontekai aufgefunden. Er wurde erwischt, und die Ermittlungen führen Kommissarin Petra Erdmann zunächst ins Rotlichtmilieu. Am Abend seiner Ermordung hatte der alte Meckenwald allem Anschein nach eine Verabredung mit einer jungen Prostituierten. Doch der Fall bekommt eine unerwartete Wendung, als Birthe Meckenwald, Carstens Frau, von einem Unbekannten Material aus der Vergangenheit der Familie ihres Mannes zugespielt bekommt, aus einer Vergangenheit, die längst begraben und vergessen schien.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Regine Klpin wurde 1964 in Oberhausen geboren, kam aber schon im Kindesalter nach Friesland und lebt seit 1989 mit ihrer Familie in Neustadt. 1983 machte sie ihr Abitur in Jever und absolvierte danach eine Ausbildung zur Krankenschwester. Über ein Fernstudium fand sie schließlich den Weg zum Schreiben und merkte sehr schnell, dass es genau das ist, was sie schon immer tun wollte. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller (VS), dem Syndikat, dem AK Ostfriesischer Autoren und den Mörderischen Schwestern sowie in der Autorenvereinigung "Die Kogge". Außerdem gehört sie dem kriminellen Ensemble Trio Mortabella an. In den Jahren 2002 und 2005 gewann sie den Jahrespreis des AK Ostfriesischer Autoren.